



Faszination Ferienpark

50 Jahre Urlaubs-Vergnügen im Ferienriesen

1694 Ferienwohnungen mit teilweise grandiosem Blick, fast 100.000 Urlauber jedes Jahr, unser Ferienpark ist eine Macht im Ort. Fast 66 Prozent aller Übernachtungen gehen auf das Konto des Kolosses, der als einziges Bauwerk im Ort ein eigenes Schild an der Autobahnausfahrt Heiligenhafen-Mitte aufweisen kann. 50 Jahre hat er jetzt auf dem Buckel, über seine Schönheit lässt sich streiten – aber über seine Beliebtheit nicht.

„Ich habe mir den Ferienpark nicht ausgesucht, er hat mich gefunden“, sagt Georg Hossmann. Vor 20 Jahren hat er seine erste Wohnung dort gekauft. Mittlerweile sind noch ein paar dazugekommen. Anfangs haben seine Freunde ihm davon abgeraten, weil sie befürchteten, dass er Geld verlieren könnte. „Zu der Zeit waren die Wohnungen preiswert, ich habe mir gedacht, dass es mit dem Tourismus in Heiligenhafen wieder aufwärts gehen wird.“ Als Buchhalter und Personaler wusste er, was er tat, und heute steht nicht nur Georg Hossmann, sondern auch sein frisch sanierter Urlaubermagnet zu dessen 50. Geburtstag besser da denn je. „Aber dass Heiligenhafen touristisch mal so sehr abheben würde, habe ich mir nicht vorstellen können.“

Mit der Attraktivität des Ortes sind natürlich auch die Immobilienpreise durch die Decke gegangen. Obwohl er, wie alle anderen Eigentümer, auch viel Geld in seine Wohnungen gesteckt hat. „Die Renovierung und Sanierung des Ferien-

parks hat die Eigentümer über 40 Millionen Euro gekostet, da können sie sich vorstellen, welche Summe jeder Einzelne aufbringen musste.“

Seit 2014 wurde der in die Jahre gekommene Ostsee-Ferienpark generalüberholt, pünktlich zum Geburtstag strahlt er wie neu. Glasfaser-Internet, eine Fassade in maritimen Blautönen, Betonsanierung, schöne Fahrstühle und viele weitere Maßnahmen haben den Urlaubsriesen ins 21. Jahrhundert katapultiert. Er ist einfach eben groß, und so ist er 1969 auch geplant worden, ganz im Geist der damaligen Zeit: „Unser altes Heiligenhafen soll...einen sehr neuzeitlichen und kühnen Partner bekommen – ein Feriencentrum“, hieß



Foto: Detlef Arlt


Foto: Albrecht – WEG-Ostsee Ferienpark

Foto: Detlef Arlt

In vielen Wohnungen ist der Traumblick inklusive. Die naturbelassene Landschaft um den Ferienpark ist Wohnraum vieler verschiedener Lebewesen.

es in einem Prospekt 1969 der Stadt Heiligenhafen, der um Käufer für die zu bauenden Ferienwohnungen warb. Eine große Meerwasser-Schwimmhalle mit Wellenbewegung, ein Kurmittelhaus und sogar ein Bootshafen mitsamt einer Promenade plante die Baubetreuungsgesellschaft Rudolf Engelhardt & Co KG aus Hannover damals, die den hufeisenförmigen Ferienpark schlussendlich errichtete. Große Anlagen waren in Mode, wie zum Beispiel Damp 2000 oder der Olympiapark in München, der Ostsee-Ferienpark ist sogar die größte Ferienwohnungs-Anlage in Deutschland.

Aus dem Schwimmbad ist mittlerweile das Aktiv-Hus geworden, die Promenade ist schöner als je zuvor, es gibt jede

Menge Läden, Restaurants und Freizeiteinrichtungen, nur der Bootshafen wurde nie gebaut. Viele Käufer von damals wollten dem Finanzamt ein Schnippchen schlagen: „Damals konnten die Käufer ihre Wohnung sogar noch als Steuersparmodell im Rahmen der Zonenrandförderung für Ostholstein kaufen“, weiß Georg Hossmann. Gelohnt hat sich das allerdings nur selten. 1968 begannen die Erdarbeiten, ein Jahr später war Baubeginn und bereits 1972 stand der gesamte Komplex – und Georg Hossmann war von Anfang an dabei „Als kleiner Junge war ich mit meinen Eltern öfter hier und war total fasziniert von den Bauarbeiten.“ Bagger gucken statt Ostseeplantschen, seine Eltern waren entsprechend genervt: „Du und Deine Baustelle“, 





50 Jahre Ferienpark

Tolle Stimmung – der Ferienpark ist von idyllischer Natur umgeben.

hieß es dann immer, wenn es Klein-Georg zum entstehenden Ferienpark zog. Seine Familie wohnte abwechselnd in Oldenburg sowie Heiligenhafen, wo er zur Schule gegangen ist. Schulschwimmen im Meerwasser-Wellenbad im Ferienpark gehörte für ihn zum Alltag, sein Vater hat ab und zu die Bowlingbahn repariert, danach ging es zum Essen in die legendäre „Rauchkate“.

An Wohnungen und Ferienvermietungen haben seine Familie und er damals noch nicht gedacht. Das passierte erst später, als sie ihm sagten: „Junge, Du musst etwas für Deine Rente tun.“ Und diejenigen, die ihn damals für verrückt erklärt haben, klopfen ihm heute natürlich nicht auf die Schulter. Der Ostsee-Ferienpark ist nach wie vor ein echter Urlaubsmagnet in Heiligenhafen und die Lage zwischen

Ostseestrand, Binnensee und Salzwiesen mit Seenlandschaft durchaus idyllisch.

Damals, als der Ferienpark gebaut wurde, existierten in Heiligenhafen ca. 2.500 Betten für Feriengäste. Nach Fertigstellung schnellte diese Zahl auf ca. 8.100 hoch – und das ist bis heute so geblieben: „5.400 von den insgesamt ca. 8.100 Betten in Heiligenhafen sind nach wie vor im Ferienpark“, sagt der Zahlenmensch Hossmann. „Im Sommer platzt der Ferienpark aus allen Nähten. Wer im Sommer hier Urlaub machen möchte, sollte schon ein gutes Jahr vorher reservieren“, rät der Eigentümer. Sein zuverlässiger Auslastungsindikator ist der große Parkplatz hinter dem Ferienpark: „Wenn Sie dort keinen Platz mehr bekommen, wissen Sie, dass im Haus die Post abgeht.“



Als Georg Hossmann vor 20 Jahren seine erste Wohnung kaufte, war er glücklich, wenn er sie für hundert Tage vermieten konnte: „Heute können es auch 200 Tage und mehr sein.“ Je schöner die Wohnungen hergerichtet sind, desto häufiger werden sie gebucht. Und mittlerweile sind alle Wohnungen auf dem neuesten Stand. Der mittlerweile nahezu barrierefreie Ostsee-Ferienpark mit seinem parkähnlichen Innenhof ist beliebt wie eh und je und so feiern Eigentümer und Feriengäste den 50. Geburtstag ihrer heißgeliebten Anlage mit Traumlage und oft genug auch mit grandiosem Blick. Übrigens: Viele der Ferienwohnungen können direkt beim Tourismus-Service gebucht werden. Einfach mal nachfragen.

Detlef Arlt



Buchungen über Tourismus-Service Heiligenhafen

Bergstraße 43 | 23774 Heiligenhafen

Telefon: 0 43 62/90 72 0 | www.heiligenhafen-touristik.de